



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2014 – 2019

---

*Plenarsitzungsdokument*

---

8.4.2015

B8-0345/2015

# ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 133 der Geschäftsordnung  
zu internationalen Adoptionen

**Aldo Patriciello**

RE\1057557DE.doc

PE555.097v01-00

**DE**

*In Vielfalt geeint*

**DE**

**Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zu internationalen Adoptionen**

*Das Europäische Parlament,*

- in Kenntnis des italienischen Gesetzes Nr. 184 vom 4. Mai 1983 zum Recht Minderjähriger auf eine Familie,
  - gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass Schätzungen zufolge im ersten Halbjahr 2014 wohl ein Negativrekord verzeichnet wird, da nur 930-950 Minderjährigen die Einreise nach Italien erlaubt wurde, das heißt fast 30% weniger als im selben Zeitraum des Vorjahres;
  - B. in der Erwägung, dass dieser Rückgang auf Bürokratie, übermäßig lange Wartezeiten, die hohen Kosten der Verwaltungsprozeduren und die Komplexität der Adoptionsberatung durch die dafür zuständigen Einrichtungen zurückzuführen ist;
  - C. in der Erwägung, dass die bürokratischen Verfahren auch durch eine Überarbeitung der derzeit geltenden Vorschriften gestrafft werden müssen;
  - D. in der Erwägung, dass die gerichtliche Eignungserklärung für die Adoption von Minderjährigen möglicherweise abgeschafft und das Verfahren der Auswahl der Adoptiveltern vereinfacht werden soll, für das bislang ausschließlich öffentliche Stellen zuständig waren, und dass stattdessen ein rationelleres Verfahren der Begleitung und Schulung der Adoptiveltern vor und nach der Adoption eingeführt werden soll, das eine Zusammenarbeit der öffentlichen Einrichtungen und der privaten Dienste der autorisierten Einrichtungen vorsieht;
1. fordert die Kommission auf, die vorgelegten Vorschläge zur Erleichterung internationaler Adoptionen zu prüfen.